



Einladung zum
**„MARCH-THAYA-AUEN“-
SYMPOSIUM**

vielfalt | ökologie | schutz

27. und 28. Mai 2010
Fakultätszentrum für Biodiversität
Wien

Die March-Thaya-Auen sind die naturschutzfachlich bedeutendste und artenreichste Auenlandschaft in Österreich. Auf nur 0,2 Prozent der Fläche Österreichs beherbergen die Auen mehr als ein Drittel aller gefährdeten Arten in Österreich.

Ehemals in einer ruhigen Grenzlandschaft, finden sich die March-Thaya-Auen heute in mitten der zwei zusammenwachsenden Wirtschaftsräume von Wien und Bratislava wieder. Infrastrukturprojekte, zunehmender Flächenverbrauch und eine Intensivierung der Landnutzung bedeuten eine große Herausforderung, möchten wir dieses grüne Herz inmitten von Europa für künftige Generationen erhalten.

Das March-Thaya-Auen-Symposium widmet sich deshalb der Vielfalt, den Herausforderungen und den Perspektiven in dieser einzigartigen Region.

DAS FAKULTÄTSZENTRUM FÜR BIODIVERSITÄT UND DER WWF ÖSTERREICH

laden zum
„MARCH-THAYA-AUEN“- SYMPOSIUM

ORT

Fakultätszentrum für Biodiversität (vormals: Institut für Botanik)
Rennweg 14
1030 Wien

DATUM

27. und 28. Mai 2010

PROGRAMM

Am 27. Mai 2010

09:00-09:30

Begrüßungskaffee und Registrierung

09:30-10:10

Begrüßung & Einleitung

Univ.Prof.Mag.Dr. Georg Grabherr
*Department für Naturschutzbiologie, Vegetations- und
Landschaftsökologie, Universität Wien*

DI Dr. Hildegard Aichberger
WWF Österreich

Ao.Univ.Prof.Mag.Dr. Walter Hödl
Department für Evolutionsbiologie, Universität Wien

Naturschutz in den March-Thaya-Auen – Handlungsbedarf und Perspektiven

10:10-10:30

Schutzgut Vegetation und Landschaft an der March (15' + 5')

Univ.Prof.Mag.Dr. Georg Grabherr
*Department für Naturschutzbiologie, Vegetations- und
Landschaftsökologie, Universität Wien*

- 10:30-10:50 **Important Bird Area March-Thaya-Auen** (15' + 5')
DI Thomas Zuna-Kratky
AURING
- 10:50-11:10 **Ohne Hydrodynamik keine Biodiversität** (15' + 5')
Dr. Klaus Peter Zulka
Umweltbundesamt Wien
- 11:10-11:30 *Kaffeepause*
- 11:30-11:50 **15 Jahre Ramsar- und Natura 2000 Management in den March-Thaya-Auen: Haben Wachtelkönig und Co. profitiert?** (15' + 5')
Dr. Julia Kelemen-Finan *, DI Thomas Zuna-Kratky, Univ. Prof. DI Dr. Dr. Ulrike Pröbstl *
** Institut für Landschaftsentwicklung, Erholungs- und Naturschutzplanung, Universität für Bodenkultur*
- 11:50-12:10 **Prioritäre Handlungsfelder für den Naturschutz in den March-Thaya-Auen** (15' + 5')
Mag. Gerhard Egger, Mag. Bernadette Strohmaier
WWF Österreich
- 12:10-12:30 **Autobahnraststätte oder Nationalpark? Perspektiven für die March-Thaya-Auen und deren Akzeptanz vor Ort**
Univ. Prof. DI Dr. Dr. Ulrike Pröbstl, Dr. Julia Kelemen-Finan, Dr. Veronika Wirth
Institut für Landschaftsentwicklung, Erholungs- und Naturschutzplanung, Universität für Bodenkultur
- 12:30-13:50 *Mittagspause*
- 13:50-14:10 **Handlungsbedarf für die Erreichung des guten ökologischen Zustandes gemäß Wasserrahmenrichtlinie unter Berücksichtigung von Natura 2000-Erfordernissen** (15' + 5')
DI Stefan Nemetz, Dr. Robert Konečný
Umweltbundesamt Wien
- 14:10-14:30 **No Country for Old Trees: Perspectives of saproxylic diversity hot-spot in March-Thaya-floodplains of Southern Moravia** (15' + 5')
Mgr. Lukáš Čížek
Primigenius (CZ)
- 14:30-14:50 **Extensive Ganzjahresbeweidung als Perspektive für die March-Thaya-Auen** (15' + 5')
Dr. Erhard Kraus
Land Niederösterreich

Gesellschaftspolitische Herausforderungen in der Region March-Thaya-Auen

- 14:50-15:10 *Angefragt: Optionen und Aktivitäten zum Schutz der Biodiversität in Österreich* (15' + 5')
Mag. Valerie Zacherl-Draxler
Lebensministerium
- 15:10-15:30 **Perspektiven für die March-Thaya-Auen 2010** (15' + 5')
DI Dr. Hildegard Aichberger
WWF Österreich
- 15:30-15:50 *Kaffeepause*
- 15:50-16:10 **Vielfalt statt Einfalt? Regionalentwicklung in der March-Thaya-Region** (15' + 5')
DI Dr. Hannes Schaffer
mecca consulting
- 16:10-16:30 **Wie vermittele ich Biodiversität?** (15' + 5')
Franz Simbürger
Ö1 Wissenschaftsredaktion

„Stimmen für die Au“

- 16:30-16:50 **Präsentation des Kurzfilmes „Stimmen für die Au“**
(Produktion: Ecotone)

March-Thaya-Auen – Flusslandschaft mit Zukunft?

- 16:50-17:45 **Podiumsgespräch**
mit DI Dr. Hildegard Aichberger (*WWF Österreich*),
Univ.Prof.Mag.Dr. Georg Grabherr (*Universität Wien*), DI Dr.
Gerhard Sigmund-Schwach (*Lebensministerium*), Mag. Karl
Hiesberger (*Land Niederösterreich*), NR Hermann Schultes
(*Landwirtschaftskammer*), DI Hans-Peter Hasenbichler (*via donau*)

Im Anschluss laden das Fakultätszentrums für Biodiversität und der WWF Österreich zum gemütlichen Beisammensein.

Am 27. und 28. Mai im Foyer des Fakultätszentrums für Biodiversität:
„Entwicklungsperspektiven für die March-Thaya-Auen“ – Posterausstellung zu den
Ergebnissen eines Praktikums mit Studierenden der BOKU.

Am 28. Mai 2010

09:30-10:00

Begrüßungskaffee und Registrierung

10:00-10:10

Begrüßung & Einleitung

Mag. Gerhard Egger
WWF Österreich

Ohne Hydrodynamik keine Biodiversität

10:10-10:30

„Extremobionten“ in den March-Thaya-Auen (15' + 5')

Dr. Luise Schratt-Ehrendorfer *, Ao.Univ.Prof.Mag.Dr. Walter Hödl, Dr. Werner Lazowski, Dr. Klaus Peter Zulka
** Department für Biogeographie, Universität Wien*

10:30-10:50

Auswirkung der hydrologischen Besonderheiten der March-Thaya-Auen auf Phänologie und Verbreitung der Urzeitkrebse (15' + 5')

Dr. Erich Eder
Department für Evolutionsbiologie, Universität Wien

10:50-11:10

Möglichkeiten der Flussbett-Restaurierung am Beispiel der Ufervegetation und flussnaher Auenstandorte 15' + 5')

Dr. Werner Lazowski

11:10-11:30

Der Donaukammolch - ein kleiner Wasserdrache als Schirmart für AmphibiENZöosen an Donau und March (15 + 5')

Mag. Heimo Schedl
Institut für Zoologie, Universität für Bodenkultur

11:30-11:50

Effekte der Regulierungsmaßnahmen an der March auf die Wasser- und Schilfvogelgemeinschaften der österreichischen March-Auen (15' + 5')

Mag. Bernadette Strohmaier *, DI Thomas Zuna-Kratky, Dr. Christian H. Schulze
** WWF Österreich*

11:50-12:10

Erfahrungen im Rahmen von Projekten zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie (15' + 5')

Dr. Robert Konečný
Umweltbundesamt Wien

12:10-13:30

Mittagspause

Vielfältige March-Thaya-Auen – Ökologie & Schutz

- 13:30-13:50 **Vertragsnaturschutz als Perspektive für Natura 2000-Offenlandlebensräume** (15' + 5')
Dr. Julia Kelemen-Finan *, DI Thomas Zuna-Kratky
** Institut für Landschaftsentwicklung, Erholungs- und Naturschutzplanung, Universität für Bodenkultur*
- 13:50-14:10 **Farn- und Blütenpflanzen in den March-Thaya-Auen - große Diversität auf engem Raum** (15' + 5')
Dr. Luise Schrott-Ehrendorfer
Department für Biogeographie, Universität Wien
- 14:10-14:30 **Das Greifvogel- und Schwarzstorchvorkommen der March-Thaya-Auen – Bestandsveränderungen und Habitatwahl** (15' + 5')
Mag. Petra Sumasgutner, Mag. Astrid Thoby
- 14:30-14:50 **Der Kaiseradler - ein Beispiel für die weiträumige Vernetzung von Lebensräumen** (15' + 5')
Mag. Gabor Wichmann *, Mag. Michael Bierbaumer
** BirdLife Österreich*
- 14:50-15:10 **Diversität und Struktur von Libellengemeinschaften an Altwasserarmen in den March-Auen** (15' + 5')
Martina Staufer Bsc., Dr. Christian H. Schulze
Department of Animal biodiversity, Universität Wien
- 15:10-15:30 *Kaffeepause*
- 15:30-15:50 **Laufkäfer in den March-Auen – Dynamik der Zönosen und Bedeutung des Gebietes für gefährdete Arten** (15' + 5')
Dr. Klaus Peter Zulka
Umweltbundesamt
- 15:50-16:10 **Diversität und Dynamik von Nachfaltergemeinschaften in den March-Auen** (15' + 5')
Mag. Christine Truxa
Department of Animal biodiversity, Universität Wien
- 16:10-16:30 **Ist der Naturschutz für Schnecken und Muscheln mit den Naturschutzzielen der anderen Tiergruppen vereinbar?** (15' + 5')
Mag. Peter Reischütz, Mag. Alexander Reischütz
- 16:30-16:50 **Die Ameisen der March-Thaya-Auen** (15' + 5')
Mag. Melanie Tista *, Dr. Jiri Schlaghamersky
** Department of Animal biodiversity, Universität Wien*
- 16:50-17:10 **Trockenstandorte im WWF Auenreservat Marchegg: Vegetation und Böden** (15' + 5')
Mag. Erik Pauer

**ANFRAGEN UND ANMELDUNG BITTE PER E-MAIL
MIT DEM BETREFF „MTA-SYMPOSIUM“ ODER PER FAX AN:**

WWF Österreich
MMag. Natalia Razumovsky
natalia.razumovsky@wwf.at

Ottakringerstraße 114-116
A-1160 Wien
Tel: +43/664 8156926
Fax: +43/1/48817-277

TEILNAHMEBESTÄTIGUNG:

Vorname: Nachname:

Organisation:

Teilnahme an der Abendveranstaltung am 27. Mai: Ja
Nein



universität
wien



österreichische
LOTTERIEN

